

Die Aktivitäten

„Prägende und spannende Diskussionen in Zusammenarbeit mit MORGEN e.V.; Malaktion mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen am samo.fa-Aktionstag Juli 2017 sowie Ausstellung der Bilder im Kulturzentrum 2411 im Juli 2018, samo.fa-Dialogkonferenz 2019 zum Thema Engagement.“



Die Veränderungen

„Durch samo.fa hat sich die Zusammenarbeit mit MORGEN und vielen weiteren Vereinen verstärkt und erweitert.“

„Mir gefällt, dass viele MSO wichtige Aufgaben in ihrem Verein übernehmen und immer mehr werden.“



Worum geht es in Zukunft für die Arbeit mit Geflüchteten?

„Mehr Offenheit, die Realität wahrzunehmen und die Fluchtursachen zu bekämpfen.“

„Anerkennung von MSO und Teilhabe an wichtigen politischen Prozessen vor allem in Bezug auf Migration und Flucht.“



Highlight? Was war besonders?

„Mein Highlight war die Bilderausstellung 2018 als Ausdruck der Gefühle, die Geflüchtete auf ihrem Fluchtweg erleben.“



„Für mich war es ein besonderes Moment, als ich in einer Online-Veranstaltung von MORGEN realisiert habe, wie viele tolle Vereine es gibt, die sich in dieser Stadt – trotz Corona – engagieren.“

Die Aktivitäten

„Mit Unterstützung von samo.fa haben wir viele unterschiedliche Aktivitäten in den Bereichen Integration, Bildung, Kultur und Empowerment durchgeführt. z.B. samo.fa-Aktionstage 2017-2018, Dialogkonferenzen und Bildungsdialoge 2019 und 2020.“



Highlight? Was war besonders?

„Unsere Highlights waren die Bildungsdialogveranstaltungen über Rassismus und Schwierigkeiten auf dem Bildungsweg sowie unsere Café-Zeremonien auf den samo.fa-Aktionstagen.“

Die Veränderungen

„Durch samo.fa konnten wir neue Kontakte knüpfen, die wir nun regelmäßig pflegen und aufrechterhalten.“

„Wir konnten Räume nutzen und haben Fördergelder für unseren muttersprachlichen Unterricht vermittelt bekommen sowie für Veranstaltungen erhalten.“



Worum geht es in Zukunft für die Arbeit mit Geflüchteten?

„Vielfalt stärkt das Land in allen Ebenen (gesellschaftlich, wirtschaftlich), deshalb fordern wir die Politik auf, dieser Tatsache anzuerkennen und Vielfalt zu fördern. Vielfalt ist ein Gewinn.“

„Wir brauchen mehr Angebote für Sport und Bildung.“



„Dank samo.fa haben wir wichtige Informationen zur richtigen Zeit erhalten. Zudem hat samo.fa wichtige Themen aufgegriffen und dafür sensibilisiert.“

Die Aktivitäten

„Durch samo.fa konnten wir an Kultur- und Infoveranstaltungen wie z.B. Weltflüchtlingstag oder Dialogkonferenzen teilnehmen und Unterstützung für verschiedene muttersprachliche Angebote sowie Bildungs- und Kulturaktivitäten bekommen.“



Highlight? Was war besonders?

Raumnutzungsmöglichkeiten, Beteiligung am Nauroz Fest 2019 und 2021 sowie an den MORGEN-Kultur-festivals seit 2016.“

„Uns gefällt besonders die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und unterschiedlichen Kulturen. Das ist ein wichtiger Beitrag für die gemeinsame Völkerverständigung.“

Die Veränderungen

„Durch samo.fa haben wir neue Kontakte erhalten und konnten mit anderen Aktiven unsere Erfahrungen austauschen.“



Worum geht es in Zukunft für die Arbeit mit Geflüchteten?

„Integration, Abbau von Vorurteilen, Förderung der interkulturellen Gesellschaft, Chancengleichheit.“



Die Aktivitäten

„Stay Strong for Integration – Against Racism and Deportation – Veranstaltungen 2019 bis 2021 mit Workshops, Podiumsdiskussionen, Kulturangebot in Zusammenarbeit mit Kreisjugendring und MORGEN e.V., Soirée Sénégalaise 2018, samo.fa-Dialogkonferenzen 2019-2020, Weltflüchtlingstag und Kulturfestival u.v.m.“



Die Veränderungen

„Durch samo.fa konnte ich Kontakte knüpfen um z.B. Räume zu bekommen. Ich konnte mich über meine Erfahrungen austauschen und mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten vernetzen. Alle können mitmachen und sind willkommen!“



Worum geht es in Zukunft für die Arbeit mit Geflüchteten?

„Mein Wunsch ist, dass die Politiker, das System und die Regelungen sich ändern, damit alle, die in Deutschland angekommen sind, sich gut integrieren und hierbleiben können, zur Schule gehen und arbeiten dürfen. Abschiebung soll auch gestoppt werden! Denn: Wenn jemand abgeschoben wird, ist die Person total mutlos und muss von null anfangen.“



Highlight? Was war besonders?

„Mein Highlight waren die Stay-Strong-Veranstaltungen mit den Themen Anti-Rassismus, Diskriminierung, Mehrfachidentitäten und Solidarität gegen Abschiebung. Wir wollen zeigen, dass unterschiedliche Hautfarben keine Rolle spielen.“



„Wichtig für mich ist, dass sich alle Geflüchteten hier wohl und sicher fühlen. Sie können ihr Talent musikalisch oder als Designer zeigen, und ihre Probleme und Rassismus-Erfahrungen mitteilen. Bei der Podiumsdiskussion konnten wir darüber debattieren und unseren Standpunkt öffentlich machen.“

Die Aktivitäten

„Ausflüge, Tag der offenen Tür der Bundesregierung mit Auftritt bei BMZ in Berlin 2016, Dialogkonferenzen, samo.fa-Aktionstag 2017 sowie Kulturfestival und Weltflüchtlingstage.“



Highlight? Was war besonders?

„Unsere eigene Veranstaltung, Kulturabend und syrischer Abend, die von samo.fa unterstützt wurde.“

„Der Saal war immer ausgebucht und es waren viele glückliche Leute, wenn sie unsere Lieder gehört haben. Es kamen dadurch immer wieder neue Mitgliedern zu unserem Verein.“

Die Veränderungen

„Es gab immer neue Spenden, neue Kontakte, neue Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit anderen Vereinen.“



Worum geht es in Zukunft für die Arbeit mit Geflüchteten?

„Wir möchten unsere Kultur überall zeigen wo es möglich ist und unsere Botschaft weiter geben, und dieses ist, um das friedliche Miteinander zwischen den Kulturen zu fördern.“



Die Aktivitäten

„MitMachen in der Gesellschaft von Kreisjugendring und MORGEN 2018 und 2019, Stay Strong-Aktionen und Weltflüchtlingstag 2020, Nowroz-Fest 2019 u.v.m.“



Die Veränderungen

„Mehr Jugendliche haben Interesse bekommen, aktiv zu sein.“



Highlight? Was war besonders?

„Veranstaltungen im Haus der Jugendarbeit wie MitMachen in der Gesellschaft und Stay Strong.“

„Es ist schön, mit anderen zusammen etwas zu organisieren, mit anderen zu quatschen, zu lachen, sich auszutauschen.“



Worum geht es in Zukunft für die Arbeit mit Geflüchteten?

„Anerkennung und Wertschätzung, mehr Möglichkeiten für Teilhabe in der Gesellschaft, mehr gehört werden und dass dann auch die Ideen umgesetzt werden.“



Die Aktivitäten

„Stay Strong 2019-2021; MitMachen in der Gesellschaft 2018-2019; Weltflüchtlingstage sowie fachlicher Austausch.“



Alleinstellungsmerkmal in der Zusammenarbeit mit MORGEN/samo.fa?

„samo.fa ist exzellent vernetzt und als Ansprechpartner etabliert und immer präsent.“



Was war Dein Highlight in unserer Zusammenarbeit? Warum?

„Die vielen gemeinsamen Veranstaltungen, aber auch die zuverlässige und unkomplizierte Zusammenarbeit.“



Mehrwert und Impulse für Eure Arbeit?

„samo.fa ist sehr gut vernetzt und verfügt über große fachliche Kompetenz, die an verschiedensten Stellen sinnvoll eingebracht werden.“



Die Aktivitäten

„Organisation der Weltflüchtlingstage seit 2016, Beteiligung an der samo.fa-Dialogkonferenz 2020, sowie am Kulturfestival 2019, Aufbau eines Corona-Soforthilfenetzwerks für Geflüchtete mit zahlreichen Partnern wie MORGEN“



Alleinstellungsmerkmal in der Zusammenarbeit mit MORGEN/samo.fa?

„Unkomplizierte, durchdachte, reflektierte Arbeitsweise, gut vernetzt, freundlich, sympathisch und immer offen für eine Zusammenarbeit, um gemeinsam für unsere Ziele einzutreten.“



Was war Dein Highlight in unserer Zusammenarbeit? Warum?

„Der Weltflüchtlingstag.“

„Ich kann stets auf Paulo zählen und schätze seine Meinung und Arbeitsweise. Durch seine jahrelange, zuverlässige, strukturierte und ideenreiche Arbeit ist die Gruppe der Veranstalter:innen stabil und erfolgreich.“



Mehrwert und Impulse für Eure Arbeit?

„Ich schätze den Austausch und die Zusammenarbeit mit MORGEN e.V. und im speziellen mit Paulo Cesar sehr. So können wir Ideen gemeinsam umsetzen und Synergien nutzen und erreichen einen größeren Kreis an Menschen. Durch die unterschiedlichen Plattformen und Veranstaltungen konnten wir unsere Themen stets einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.“



Die Aktivitäten

„Fachveranstaltungen zu Gesundheitsthemen in Zusammenarbeit MORGEN (samo.fa), Mitgliedsorganisationen von MORGEN und Gesundheitsreferat: Erste Veranstaltung zur seelischen Gesundheit von Geflüchteten im April 2018 sowie Heimweh ist wie Zimt im Mai Oktober 2018.“



Alleinstellungsmerkmal in der Zusammenarbeit mit MORGEN/samo.fa?

„Der direkte Zugang zu Communities mit der Möglichkeit, Fragestellungen und Anliegen direkt adressieren zu können und unmittelbar Feedback aus Sicht von Adressaten zu erhalten.“



Was war Dein Highlight in unserer Zusammenarbeit? Warum?

„Unsere gemeinsame Veranstaltung zum Thema **Migration und seelische Gesundheit** am 23.4.2018 – die Veranstaltung wurde von Beginn an gemeinsam konzipiert und war sehr gut besucht; ich lernte durch sie MORGEN und samo.fa zum ersten Mal richtig kennen; seitdem arbeiten wir viel enger und vertrauter zusammen.“



Mehrwert und Impulse für Eure Arbeit?

„Zugang zu Communities in München, Kennenlernen von Schlüsselfiguren, Einblick in die Arbeit von Communities in München, Bearbeitung von relevanten Gesundheitsthemen in Zusammenarbeit mit Communities, fachlicher Austausch.“



Die Aktivitäten

„Zwei samo.fa Konferenzen mit einem Markt von Anbietern von Freiwilligentätigkeiten für geflüchtete Menschen. Der syrische Friedenschor hat unsere Münchner FreiwilligenMesse eröffnet.“



Alleinstellungsmerkmal in der Zusammenarbeit mit MORGEN/samo.fa?

„MORGEN/samo.fa repräsentieren die vielen verschiedenen Kulturen in München. Unter ihrem Dach finden sich Migrantenvereine, die hier etwas für sich selbst aber auch für das Zusammenleben in München erreichen wollen. Sie werden sichtbar und sind Partner für die vielen etablierten Institutionen und Vereine.“

Was war Dein Highlight in unserer Zusammenarbeit? Warum?

„Der Planungsabend, als wir die samo.fa Konferenz 2019 diskutierten. Es waren Kolleginnen aus den Freiwilligenzentren anwesend und Engagierte aus verschiedenen Communities. Ab einem bestimmten Zeitpunkt teilten wir uns gegenseitig mit, welche Motive uns antreiben, uns freiwillig in München zu engagieren und was wir dabei erleben. Es war ein ganz besonderer Moment auf Augenhöhe miteinander.“

Mehrwert und Impulse für Eure Arbeit?

„Ich habe von den Personen, die hierher geflohen oder eingewandert sind, begriffen, wie sehr es ihnen am Herzen liegt, sich am positiven Aufbau einer toleranten und diversen Gesellschaft in München zu beteiligen.“

